

## Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs.

Eine bereinigte Ausgabe des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs ist soeben bei der unterzeichneten Verwaltung erschienen. In dieser neuesten Ausgabe sind alle seit dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes erfolgten Änderungen berücksichtigt, unter anderm auch das auf 1. Januar 1925 in Kraft tretende Bundesgesetz vom 3. April 1924 betreffend Abänderung und Ergänzung des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes. Neu ist in die Broschüre als Anhang aufgenommen worden: das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlichrechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses.

Verkaufspreis Fr. 1. 20, plus Porto und Nachnahmespesen.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungs-termin
Departement des Innern, Abteilung Gesundheitsamt	Zwei Kanzlisten II. Klasse	Vertrautheit mit dem Verwaltungsdienst. Kenntnis wenigstens zweier Landessprachen	2200 bis 3800 nebst Teuerungszulagen	29. Juli 1925  (2..)
Militärdepartement, Oberkriegskommissariat	Magaziner der eidg. Armeemagazine in Schwyz	Warenkenntnis und Kenntnis des Magazin-dienstes	3200 bis 4800 nebst Teuerungszulagen	1. August 1925  (2..)
Nähere Auskunft über die Stelle erteilt das Oberkriegskommissariat in Bern.				
Militärdepartement, Abteilung für Artillerie	Chef der Festungs-sektion der Abteilung für Artillerie	Stabsoffizier mit Erfahrung im Instruktions- und Verwaltungsdienst	6200 bis 8300 nebst den gesetzlichen Teuerungszulagen	4. August 1925  (2.)

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungs-termin
<b>Militär-departement,</b> Abteilung für Artillerie (Festungswesen) Bern	Adjunkt der Fortverwaltung Andermatt	Offizier. Kenntnis des Festungsmaterials. Befähigung zur Instruktion. Kenntnis zweier Landessprachen	3700 bis 4800 nebst den gesetzlichen Teuerungszulagen	4. August 1925  (2.).
Im Falle einer Beförderungswahl wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzlisten I. Klasse beim Festungsbureau St. Gotthard ausgeschrieben. Besoldung 3200--4300 nebst Teuerungszulagen. Erfordernisse, Anmeldungstermin und Ort die nämlichen.				
<b>Militär-departement,</b> Abteilung für Artillerie	Kanzlist II. Klasse	Gute allgemeine Bildung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, gewandter Maschinenschreiber	2200 bis 3800 nebst den gesetzlichen Teuerungszulagen	27. Juli 1925  (2..)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
<b>Volks-wirtschafts-departement,</b> eidgenössisches Arbeitsamt	Vizedirektor	Abgeschlossene juristische oder volkswirtschaftliche Bildung. Praktische Tätigkeit. Befähigung zur Leitung des Arbeitsamtes in Vertretung des Direktors. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache (französische Muttersprache bevorzugt)	6200 bis 8300 plus gesetzliche Teuerungszulagen	Ende September 1925  (2.).
<b>Eisenbahn-departement</b>	Departementssekretär	Abgeschlossene juristische Hochschulbildung; deutsche Muttersprache, Beherrschung des Französischen. Kenntnis des Eisenbahnwesens erwünscht	10,500 bis 13,300 inkl. Teuerungszulagen	1. August 1925  (3..)
Antritt sobald als möglich.				
Für den Fall einer Beförderungswahl wird gleichzeitig die dadurch freiwerdende Stelle des				
	Adjunkten des Departementssekretärs  ausgeschrieben.	Abgeschlossene juristische Hochschulbildung; französische Muttersprache oder doch vollständige Beherrschung des Französischen in Wort und Schrift, Beherrschung des Deutschen	9100 bis 12,000 inkl. Teuerungszulagen	1. August 1925  (3..)

## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1925
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.07.1925
Date	
Data	
Seite	723-724
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 451

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.